

DMG Vorstand 2013, Hamburg

TOP 9 Beisitzer Physikalische Ozeanographie

(A) Defant – Medaille

Im Jahre 2013 hat die DMG auf der DACH-Tagung 2013 in Innsbruck die Albert-Defant-Medaille an Dr. Lothar Stramma, GEOMAR Kiel, verliehen. Die Verleihung war auch Anlass für eine DACH - Sitzung, die die Person und Arbeiten des in Innsbruck geborenen Namenspaten dieses DMG-Preises würdigten. Die Verleihung fand eine weite Resonanz in der Fachöffentlichkeit, ohne dass die DMG in dieser Hinsicht irgendwie aktiv geworden ist.

Wir haben zwei Preisträger der Defant – Medaille in diesem Jahre verloren.

Am 25.02.13 verstarb Klaus Wyrki in Hawaii im Alter von 88 Jahren,. Er hatte die Defant – Medaille 1992 erhalten „für seine hervorragenden Verdienste bei der Erforschung der Rolle des Ozeans im globalen Klimageschehen, insbesondere bei der Aufklärung des El Niño - Phänomens. Jede Station seiner vielseitigen wissenschaftlichen Karriere war mit grundlegenden ozeanographischen Arbeiten verbunden, die heute zum festen Bestand der Ozeanographie gehören.“

Ernst Meier – Reimer/MPfM, Hamburg verstarb am 22.07.2013 im Alter von 69 Jahren. Er wurde 2001 mit der Defant – Medaille ausgezeichnet für seine „herausragenden Verdienste in der physikalischen Ozeanographie“.

(B) Rolle der physikalischen Ozeanographie in der DMG

Die vom Vorsitzenden im Sommer 2011 angestoßene Diskussion über die Rolle der physikalischen Ozeanographie innerhalb der DMG wurde bislang nicht geführt und ist somit weit von einer abschließenden Bewertung. Wenn überhaupt, so beschränkt sie sich derzeit auf die Rechtschreibung des Wortes „Ozeanographie“.

Somit geht die anstehende Satzungsdiskussion von einem ungeklärten Verhältnis der DMG zur Ozeanographie aus.

Gez. Koltermann (Beisitzer phys. Ozeanographie)